

07.04.2014

37 Stockerlplätze: SG-Talente als "Medaillen-Hamster"

Niederbayerische Hallen-Meisterschaften: SG Pocking-Ruhstorf glänzt mit einer wahren Flut persönlicher Bestleistungen



Medaillen-Sammler bei der "Niederbayerischen": Das Ruhstorf-Pockinger Team mit (vorne v.l.) Pauline Kohler, Victoria Todaro, Thomas Schwarz, Sophia Denk, Lea Soll, Hannah Schwendl und Leonie Schindl. Dahinter SVG-Sportleiter Franz-Josef Cecetka mit Lorenzo Mihaylov, Tim Spieler, Marco Kandler, Barbara Aigner, Matthias Reisinger, Iris Stinglhammer und Sebastian Bloier. Oben (v.l.) Jonas Seifert, Timm Kandler, Isabell Marie Sokacz, Magdalena Mayerhofer und Julia Pfaffinger. – Foto: Cecetka

Bei 94 Einzelstarts nicht weniger als 64 neue persönliche Bestzeiten (PB) sowie 37 Stockerlplätze: Bei den niederbayerischen (Jahrgangs-) Meisterschaften im Passauer Hallenbad gingen elf "Wasserratten" der Schwimmgemeinschaft Pocking-Ruhstorf auf Medaillen-Jagd. In der offenen Damen-Gesamtwertung glänzte dabei Iris Stinglhammer (Jahrgang 1996) mit Bronze über 50 m Rücken (33,93 Sekunden/PB).

Mit insgesamt zehn (Vize-)Meistertitel prasselte auf das Rottaler SG-Aushängeschild Iris Stinglhammer, über die 5-Kilometer-Freiwasserstrecke sogar bayerische (Jahrgangs-)Meisterin, ein wahrer Medaillen-Regen nieder. Herausragende Akzente setzte das 18-jährige Allround-Talent dabei speziell als Siegerin über 100 m Lagen (1:15,70 Minuten) sowie 200 m Schmetterling (1:55,40/jeweils PB), schlug jedoch gleichermaßen über 50 (30,66) und 100 m Freistil (1:08,27) als Erste an.

Neun Starts in sämtlichen Stilrichtungen, neun persönliche Bestmarken: Nicht minder hohe Wellen schlug Tim Spieleder (Jg. 2000) als neuer Bezirks-Champion über 200 m Brust (2:56,56/zugleich Rang 5 der Gesamtwertung), 50 (38,29) und 100 m Brust (1:23,32) oder Zweitplatzierte über 100 (1:16,71) sowie 200 m Lagen (2:50,96). Mit (Jahrgangs-)Gold über 50 (27,17) und 200 m Freistil (2:21,99) machte gleichermaßen Marco Kandler (Jg. 1996) die Konkurrenz "patschnass", während der Freistil-Spezialist über die 100-m-Distanz (1:00,62/ zugleich Platz 6 der offenen Wertung) letztlich ebenso "Silber" ergatterte wie über 200 m Lagen (2:41,59/PB).

Als sichere SG-Bank auf den Rücken-Strecken ließ auch diesmal Jonas Seifert (Jg. 2000) mit jeweils Silber über die 50- (37,09/PB) sowie 200-m-Distanz (2:57,84) nichts anbrennen – Bronze auf der 100-m-Strecke (1:22,19) inklusive. Silber im Doppelpack ergatterte Sophia Denk (Jg. 2002) über 100 (1:34,54 (PB) sowie 200 m Brust (3:23,53), verfehlte jedoch über 50 (44:03/PB) sowie 100 m Brust (1:36,57) als jeweils Viertplatzierte Bronze nur um Handbreite.

Hannah Schwendl (Jg. 2003) glückte durch einen spürbaren Leistungs-Schub über 200 m Brust (3:49,07/PB) in der Endabrechnung zwar der Sprung auf die unterste Stockerl-Stufe, sie musste jedoch über 200 m Freistil (3:21,78/ PB) trotz packendem Endspurt mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen. Mit gut sechs Sekunden besserer Endzeit als je zuvor "schmetterte" Timm Kandler (Jg. 2000) über die 200-m-Distanz (3:22,26) zwar auf den Bronze-Rang – sechs weitere Topzeiten reichten diesmal jedoch nur für die Ehren-Plätze hinter den Medaillen-Rängen.

Gleich neunmal durchpflügte Magdalena Mayerhofer (Jg. 2000) in sämtlichen Stilarten die Hallenbad-Fluten – die rekord-verdächtige Einsatzbereitschaft blieb zuletzt jedoch mit zwei vierten Plätzen über 50 m Schmetterling (39,98) sowie 100 m Lagen (1:25,22/jeweils PB) ohne Medaillen-Glanz. Das gleiche "Schicksal" teilte Pauline Kohler (Jg. 2004) bei ihrer Meisterschafts-Premiere mit zwei vierten Plätzen über 50 m Rücken (52,58) und 50 m Brust (55:85/jeweils PB).

Ebenfalls auf Bezirksebene wettkampfmäßig ein absoluter Neuling, ließ Lorenzo Mihaylov (Jg. 1998) mit Bronze über 50 m Schmetterling (41,96/PB) gleichermaßen aufhorchen wie mit Rang vier im Freistil-Sprint (32,87). Bestens vorbereitet von SVG-Trainerin Linda Stinglhammer, sorgte bei seinem ersten Auftritt vor großer Konkurrenz der allerkleinste für Furore: Thomas Schwarz (Jg. 2006) dominierte dabei nicht nur souverän über 50 m Freistil (50,87), sondern holte darüber hinaus über 100 m Freistil (1:58,33/jeweils PB) sowie 50 m Brust (1:11,54) Doppel-Bronze.

Zwei Top-Sechs-Platzierungen schaffte Barbara Aigner (Jg. 1999) über 50 m Freistil (34,66) sowie 100 m Lagen (1:29,90). Ihre sportliche Vielfalt stellte schließlich Isabella Marie Sokacz (Jg. 2000) mit sechs Rekordmarken bei sieben Starts unter Beweis: Herausragend dabei Platz fünf über 50 m Schmetterling (41,95). Mit jeweils siebten Plätzen rangierte schließlich Julia Pfaffinger (Jg. 1998) im Freistil- (34,74) sowie Schmetterling-Sprint (40,40/jeweils PB) im vordersten Jahrgangs-Fünftel.

Mustergültig betreut wurden die Rottaler Wasserratten durch die Übungsleiter Matthias Reisinger (SV Pocking) und Franz Josef Cecetka (SVG Ruhstorf/zugleich sportlicher Leiter). Als Kampfrichter lenkten Christiane Pache-Seifert (Schiedsrichterin), Andreas Lehmann, Eva-Maria Schwimmbeck (beide Auswertung), Karl-Heinz Seifert (elektronische Zeitnahme/alle SVG Ruhstorf) sowie Sebastian Bloier (Zeitnahme/SV Pocking) das große Teilnehmerfeld aus sämtlichen niederbayerischen Schwimmhochburgen organisatorisch in geregelte Wettkampf-Bahnen.

– nö

URL: http://www.pnp.de/nachrichten/sport/heimatsport_aus_der_zeitung/heimatsport_landkreis_passau/1260122_37-Stocklerplaetze-SG-Talente-als-Medaillen-Hamster.html

© 2014 pnp.de